|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahrgangsstufe: 8** | **Dauer des UVs: 10** | | **Nummer des UVs im BF/SB: 2.2** |
| **Thema des UV: Andere Länder, andere …. Spiele! Spiele aus anderen Kulturen spielen und verstehen** | | | |
| **BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen** | | **Inhaltsfelder:**  **a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen**  **e - Kooperation und Konkurrenz** | |
| **Inhaltliche Kerne:**   * Spiele aus anderen Kulturen * Wählen Sie ein Element aus. | | **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * Variation von Bewegung [b] * Interaktion im Sport [e] * Wählen Sie ein Element aus. | |
| **Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen**  **BWK**   * eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie und Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2] * Wählen Sie ein Element aus. | | **Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen**  **SK**   * koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] * Wählen Sie ein Element aus. * Wählen Sie ein Element aus.   **MK**   * Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] * Wählen Sie ein Element aus. * Wählen Sie ein Element aus.   **UK**   * die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1] | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Didaktische Entscheidungen** | **Methodische Entscheidungen** | **Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:** | **Leistungsbewertung:** |
| * Spiele aus anderen Kulturen vor ihrem jeweiligen kulturellen Hintergrund (Werte, Normen, inhaltliche Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele) erarbeiten und spielen * Zusammenhang zwischen kulturellem Hintergrund und Rahmenbedingungen: Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial, Raum etc. * grundlegende spielübergreifende Fertigkeiten und Fähigkeiten (Taktik, Kooperation etc.) * Gefahrenquellen * Gruppenarbeit * Beschaffung und Auswahl von Informationsmaterial über die jeweiligen Spiele und deren kulturellen Hintergründe * Präsentation und Anleitung | * Spiele vor ihrem jeweiligen kulturellen Hintergrund in Kleingruppenarbeit einordnen, erproben und initiieren: * eigenverantwortliches Erarbeiten (Auswahl Infomaterial und Erprobung) und Initiieren sowie zielgerichtetes Verändern (unter Berücksichtigung von Spielfluss, Spannung etc.) * Strukturmerkmale von Spielen (Spielidee, Material, Spielregeln, Taktik, Technik) analysieren sowie strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Spiele erläutern | Reflektierte Praxis:  unterschiedliche Rahmenbedingungen von Spielkonzepten (Spielidee, Spielregeln, Personenzahl, Spielmaterial, Spielraum) im Zusammenhang von kulturellen Normen und Werten    Fachbegriffe:  Charakteristik/ Spielkonzept | * spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiterentwickeln * in unterschiedlichen Spielen mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln * eigenverantwortliches Initiieren und Durchführen von Spielen     *Beobachtungskriterien:*   * Agieren in der Gruppe * Kooperationsfähigkeit (in Spielerarbeitung und –umsetzung) * Selbstständigkeit     Punktuell (möglich):   * Präsentation und Anleitung von Spielen * Infomaterial über kulturellen Hintergrund     *Beobachtungskriterien:*   * Informationsauswahl und    -vermittlung |